

## Volle Konzentration



Die Beiden bewegen wieder den Mitsubishi Evo III aus dem Team Race Rent Austria und wollen ihre Führung in der Division V der österreichischen Rallyemeisterschaft weiter ausbauen.

Obwohl es von Anfang an in der Meisterschaft gut geklappt hat, haben Philipp Lietz und Thomas Steinber auf Grund ihrer Jugend noch einiges Perfektionspotential. Falls sich die Wetterlage wie vorhergesagt weiterentwickelt, wird ganz sicher die Reifenwahl entscheidend im Vordergrund stehen. Ein gutes Gefühl, auf die wertvolle Erfahrung eines Teams wie Race Rent Austria zurückgreifen zu können.

Philipp Lietz: "Natürlich sind wir bei der Rallye unseres Hauptsponsors besonders motiviert, eine gute Show abzuliefern. Ein absolutes Highlight wird der Stadtkurs von Judenburg sein, auf den wir uns sehr freuen. Als junges Team ist für uns jeder Kilometer wichtig. Wir hoffen, dass auch die Castrol Rallye für uns wie "geschmiert" verläuft und wir am Ende wieder ein Top-Ergebnis heimfahren können" so der Niederösterreicher.

Castrol-Generaldirektor Gustav Trubatsch kann schon vorab eine positive Bilanz ziehen: "Die letzten Jahre in Judenburg haben gezeigt, dass wir dort für die Castrol Judenburg-Pölstal Rallye eine gute Basis gefunden haben. Speziell die tollen Sonderprüfungen in der Region werden die Aktiven und Fans begeistern und für attraktiven Rallyesport sorgen".

Nach dem Standortwechsel im Jahr 2006 von Kärnten in die Steiermark hat sich die Judenburg-Pölstal Rallye fix etabliert. Die Veranstaltung wird als dritter Lauf zur heimischen Rallyemeisterschaft am 4. und 5. Juni, mit Start und Ziel in Judenburg zur Austragung gelangen. Die Rallyeleitung und die Servicezone befinden sich im Sportzentrum Zeltweg. Die erste Sonderprüfung wird am Freitag um 15.15 Uhr in Großfeistritz gestartet.